

MAXIMALE BRANDSICHERHEIT FÜR FASSADEN

Neue Gestaltungsoptionen für Fassaden mit
sehr hohen Brandschutzanforderungen



Mit Stamisol Safe One präsentiert Würth die erste nicht brennbare, diffusionsoffene Fassadenbahn für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden mit Fugen bis zu 50 mm oder einem Öffnungsteil der Bekleidung bis zu 50 %. Damit eröffnen sich vollkommen neue Gestaltungsoptionen für Architekten und Fassadenplaner bei mehrstöckigen Bauten oder Gebäuden mit sehr hohen Brandschutzanforderungen. Stamisol Safe One gewährleistet dies durch seine Zertifizierung Euroclass A2, s1-d0 und schützt zuverlässig vor einer Brandausbreitung in der Hinterlüftungsebene.

Ein gutes Beispiel für derartige Gestaltungsoptionen ist das noch im Bau befindliche Projekt niu Airport Hotel in Bremen. Aufgrund seiner Nutzungsart und einem 7-geschossigen Bauvolumen sollte für die Gäste des Hotels eine sehr hohe Brandsicherheit gewährleistet werden. Mit der Fassadenbahn Stamisol Safe One ist es möglich, eine skulptural kraftvoll gestaltete Fassade umzusetzen, die bewusste Distanz zum gestalterischen Bild der umgebenden Bebauung sucht. Sie besteht aus einer vorgehängten, plastisch geformten Metallfassade mit champagnerfarbenen, perforierten Elementen. Die Fassadenbahn sorgt dabei für einen hoch wirksamen Witterungsschutz hinter der offenen Fassadenbekleidung und stellt sicher, dass die Wärmedämmung über einen langen Zeitraum intakt bleibt. Daneben ist sie atmungsaktiv und lässt Restfeuchte aus den Räumen nach außen entweichen. Dies vermindert das Kondensationsrisiko innerhalb der Fassadenkonstruktion und sorgt zudem für ein angenehmes Raumklima.



Mit Brandschutzklassifizierung Euroclass A2, s1-d0 bietet Stamisol Safe One eine sehr hohe Feuersicherheit für Fassaden.



Mehr Gestaltungsfreiheit für geöffnete Fassaden mit hohem Brandschutz, z. B. Stamisol Safe One kombiniert mit Streckmetall gold eloxiert

Für anspruchsvollste Einsatzgebiete

Aufgrund immer beschränkterer Bodenressourcen in den Städten wachsen Gebäude immer mehr in die Höhe, werden nachverdichtet oder bringen über Aufstockungen zusätzlichen Wohnraum. Stamisol Safe One sorgt hierbei nicht nur für eine hohe Brandsicherheit der Nutzer und Bewohner, sondern unterstützt auch entsprechende Leichtbaukonstruktionen für die Umsetzung von Wand und Fassade. Daneben wird auch bei öffentlichen Gebäuden mit erhöhten Brandschutzanforderungen ein Höchstmaß an Sicherheit für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden gewährleistet, wie z. B. für

- Krankenhäuser und Seniorenheime sowie speziell brandgesicherte Evakuierungsräume
- Schulen, Kinderkrippen und Kindergärten
- Verwaltungsgebäude mit hohem Publikumsverkehr
- Verkehrsbauten

Hohe Wirtschaftlichkeit

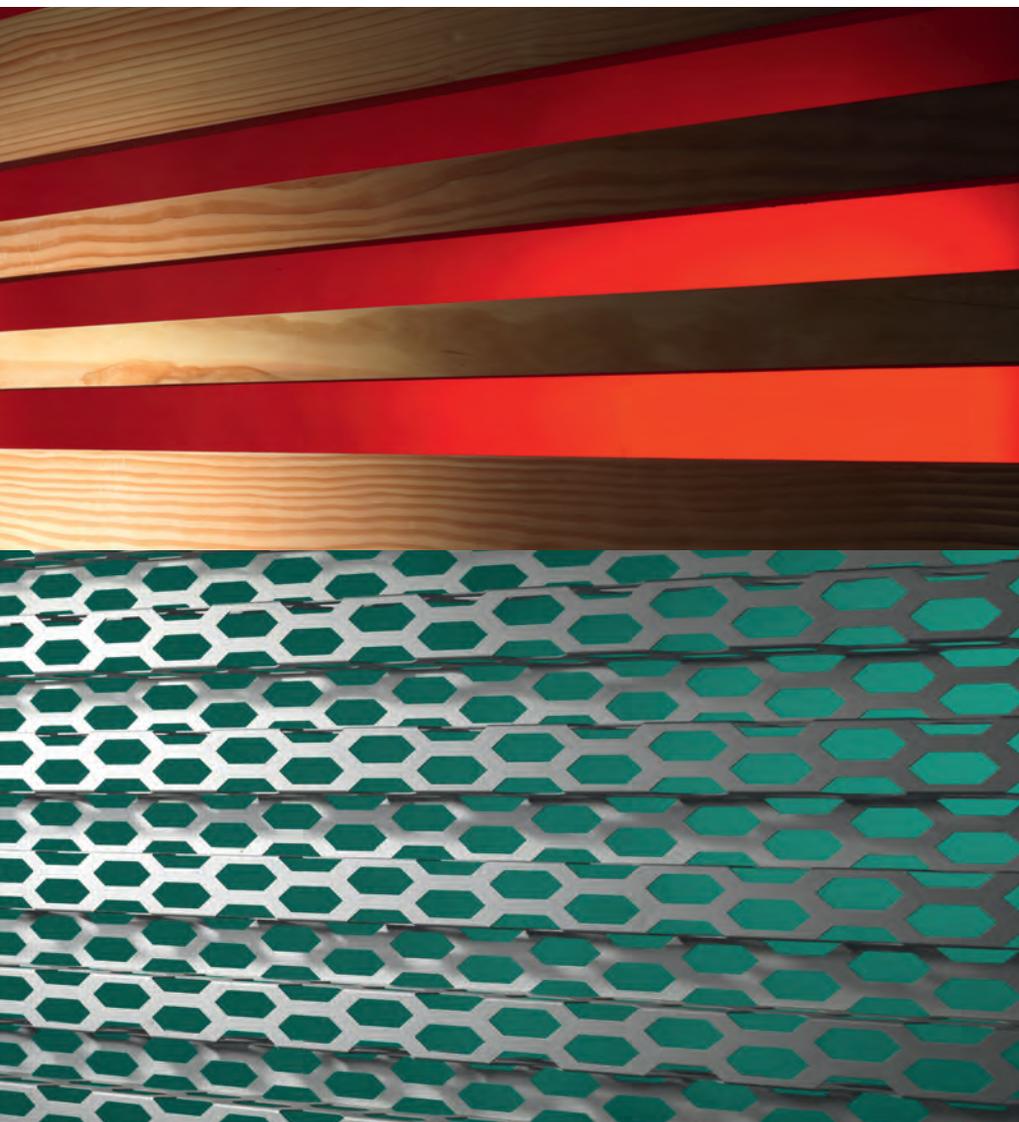
Im Vergleich zu herkömmlichen Konstruktionen bei Fassaden mit hohen Brandschutzanforderungen wie WDVS mit Putz, Keramik, Naturstein oder Metall, vermindert Stamisol Safe One oft entscheidend den konstruktiven Aufwand für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden. Die durchgängige Abdichtung der Hinterlüftungsebene mit dieser nicht brennbaren Fassadenbahn macht vielfach Brandschutzriegel verzichtbar und so Fassadenplanung und -bau deutlich effizienter und wirtschaftlicher.

Aktuell im Bau: Geöffnete, hinterlüftete Fassade mit Stamisol Safe One für das niu Airport Hotel in Bremen

©Projekt niu Airport Hotel Bremen
Bauherr: Peper & Söhne Projekt GmbH
Architekten: Westphal Architekten BDA



Neben einem exzellenten Wetterschutz für die Gebäudehülle ist Stamisol Safe One auch hoch diffusionsoffen und garantiert so ein optimales Raumklima im Gebäude



Designakzente mit farbigen Würth Stamisol Fassadenbahnen

Swiss Made mit 10 Jahresgarantie

Stamisol Safe One ist eine High-Tech-Fassadenbahn in Swiss Made-Qualität, auf die eine umfassende 10-Jahresgarantie gegeben wird. Diese umfasst nicht nur den Ersatz des Materials, sondern auch sämtliche Bausanierungsleistungen für die funktionsfähige Wiederherstellung der Fassade.

Stamisol Fassadenbahnen-Programm

Stamisol Fassadenbahnen eröffnen Architekten und Verarbeitern ein Maximum an Gestaltungsoptionen: Zum einen durch die sichere Abdichtung durchbrochener Fassadenbekleidungen bis zu einem Öffnungsgrad von bis zu 50 %. Zum anderen durch ein unvergleichliches Spektrum an farbigen Fassadenmembranen sowie der Möglichkeit, individuelle Designfarben zu realisieren.

Mit seinen ausdrucksstarken Farbtönen setzt Stamisol Color außergewöhnliche Designakzente hinter offenen Fassadenmaterialien wie Textil, Holz, Streckmetall, Metallgewebe oder Faserzementplatten. Sie gibt der Fassade eine attraktive, dreidimensionale Wirkung. Auch hinter transparenten Bekleidungen aus Glas oder Kunststoff schafft Stamisol Color spannende Effekte und trägt zur Kosteneffizienz bei, da die transparenten Materialien nicht aufwändig eingefärbt oder bedruckt werden müssen. Je nach Intension können die Fassaden mit stark kontrastierenden Farbakzenten z.B. Streckmetall mit Farbton „Rot“ oder Ton-in-Ton z.B. Metallgewebe mit Farbton „Alu“ realisiert werden.

Für weitere Inspirationen steht Ihnen im Downloadbereich auf www.wuerth.de/ingenieure die Broschüre „Moderne Fassadenkonstruktionen“ zur Verfügung.

